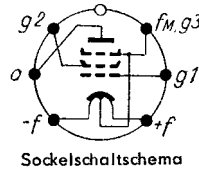
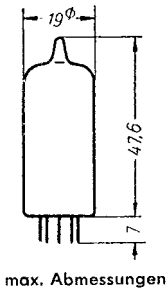


# DL 94

## LEISTUNGSPENTODE



### VORLAUFIGE TECHNISCHE DATEN

#### Heizung:

(Der Heizfaden ist in der Mitte angezapft. Die Hälften können parallel oder hintereinander geschaltet werden.)

Heizfadenschaltung		parallel	hintereinander	
Heizspannung	$U_f$	1,4	2,8	V
Heizstrom	$I_f$	100	50	mA

#### Betriebswerte:

(bei Parallelheizung)

Anodenspannung	$U_a$	120	90	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	120	90	V
Gittervorspannung	$U_{g1}$	-8,1	-5,1	V
Anodenstrom	$I_a$	10	8	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	2,3	1,8	mA
Steilheit	S	2	2	mA/V
Durchgriff	$D_2$	13,7	13,7	%
Innenwiderstand	$R_i$	110	110	k $\Omega$
Außenwiderstand	$R_a$	8	8	k $\Omega$
Sprechleistung	$N_{\sim}$	550	310	mW
bei einer				
Gitterwechselspannung	$U_{g1 \sim \text{eff}}$	5,0	4,1	V
und einem Klirrfaktor	k	10	10	%

**VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS**

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 – Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

**Grenzwerte:**

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	200	V
Anodenspannung	$U_a \max$	150	V
Anodenverlustleistung	$Q_a \max$	1,2	W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L \max}$	200	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \max}$	150	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \max}$	0,45	W
bei Aussteuerung	$N_{g2d \max}$	0,7	W
Katodenstrom	$I_k \max$	$2 \times 6$	mA
Gitterableitwiderstand	$R_{g1 \max}$	1	M $\Omega$

**Kapazitäten:**

Eingang	$c_e$	5,0	pF
Ausgang	$c_a$	3,8	pF
Gitter 1 – Anode	$c_{g1/a}$	< 0,4	pF

**Nenngröße:** 38 (nach DIN 41537)

**Sockel:** 7stiftiger Miniatursockel

**Gewicht:** ca. 6 g

Freie Sockelkontakte dürfen nicht als Stützpunkt benutzt werden.

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 65 42 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 38:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 – Telegramme: Diaelektro – Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

oder  
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 – Telegramme: Oberspreewerk – Ruf: 632161 und 632011 – Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig